

Newsletter 05 / 2013

Aus dem Inhalt:

- [Ein Blick auf das Jahr 2013 von Holger Seidel, 1.Vorsitzender](#)
- [Endspurt bei der Zertifizierung für die Aus- und Weiterbildung in der Erlebnispädagogik](#)
- [Bundesverband wird Mitglied bei IJAB](#)
- [Netzwerke leben! Treffen der Fachgruppe Jugend- und Schulsozialarbeit](#)
- [Neuerscheinung „Wegweiser Kinder- und Jugendreisepädagogik“](#)
- [Neue Mitglieder im Verband](#)
- [Terminankündigungen](#)



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2013 neigt sich rasant dem Ende zu. Zeit für einen Rück- und Ausblick: Wenn wir Wirtschaftsmaßstäbe für unseren Verband ansetzen, dann müssten wir über eine Rezession sprechen. Der Verband hat nach einem Mitgliederrückgang über mehrere Jahre eine gute Größe gehalten, ist aber nicht gewachsen. Dass diese Erhaltung enorme Anstrengungen erfordert, ist von außen oft nicht ersichtlich. Die Veränderungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung vor einigen Jahren waren aber einschneidend für uns. So gab es neben Veränderungen im Vorstand auch Einschnitte in der Finanzierung. Diese herausfordernde Zeit muss uns aber irgendwie gut getan haben! Der *be* ist in den letzten Jahren – und damit auch in 2013 - so rege wie schon lange nicht mehr.

Wir haben neue Qualitätsoffensiven mit den Zertifizierungen im Bereich der Klassen- und Gruppenprogramme sowie im Bereich der Aus- und Weiterbildung initiiert. Mit diesen Initiativen werden wir auch weit über den erlebnis- bzw. individualpädagogischen Bereich hinaus beachtet.

Es entstand mit der Jugend- und Schulsozialarbeit ein neuer Arbeitsbereich bzw. wurde dieser wieder belebt. Auch der Bereich der Hilfen zur Erziehung, welcher nach alten Maßstäben arg zurückgegangen war, mischt wieder ganz aktiv mit. So findet der *be* auch auf diesem Feld wieder zu „alter“ Stärke zurück. Die Bereiche Klassenfahrten und Gruppenprogramme sowie Aus- und Weiterbildung sind fest etablierte Angebote. Alle Fachbereiche treffen sich regelmäßig und finden guten Zuspruch.

Fast noch druckfrisch und schon wieder vergriffen, muss besonders die vom *be* in 2013 herausgegebene Elternbroschüre über Erlebnispädagogik mit Qualität erwähnt werden.

Der *be* wird als kompetenter Partner geschätzt und angefragt. Unser Engagement auf Kongressen und Fachtagungen, die Anfrage zu Expertenmeinungen, die Mitarbeit an Veröffentlichungen und nicht zuletzt die Mitgestaltung der Expertise „Das Ausland als Lebens- und Lernort“ sowie die Initiative in der Arbeitsgruppe zum Berufsbild Erlebnispädagogin/Erlebnispädagoge zeigen, dass der Verband an vorderster Front mitmisch.

Auch in seiner Darstellung bleibt der Verband zeitgemäß! 2013 haben wir das komplette Layout des Verbandes geändert. Aber das haben sie bestimmt schon gemerkt.

Ziele für die Zukunft haben wir auch ausreichend! Mit der anstehenden Verabschiedung der Zertifizierung in der Aus- und Weiterbildung, der Entwicklung des Berufsbildes, der Erstellung neuer Informationsmaterialien, der Präsentation der Expertise sowie unsere Beteiligung am Kinder- und Jugendhilfetag in Berlin und dem Kongress erleben & lernen in Augsburg sollen nur die wichtigsten Dinge für 2014 genannt sein.



Der Ausblick für 2014 in den Worten von Peter-T. Schulz und seinem Ollen Hansen:

Ganz allgemein
Was wir wollen, ist wahr.
Was wir sehen, ist da.
Was wir können, ist machen.
Was wir sollen, ist lachen.
Wonach wir uns sehnen?
Immer wieder anfangen.

Natürlich ist all die Arbeit nicht ohne die Unterstützung vieler helfender Hände, mitdenkender Köpfe und leidenschaftlicher Herzen nicht möglich. All jenen, und es sind viele Mitglieder, Partner, Unterstützer und auch Freunde und Familien, möchten wir sehr herzlich danken!

Wir wünschen euch und Ihnen frohe Weihnachtstage und nur das Beste für 2014!

**Holger Seidel, 1. Vorsitzender
im Namen des Vorstands und der Geschäftsstelle**

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Endspurt bei der Zertifizierung für die Aus- und Weiterbildung in der Erlebnispädagogik

Beim Treffen der Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ vom 11. bis 12. Dezember ging es im Wesentlichen um die Weiterarbeit an den Qualitätsstandards für die Zertifizierung. Mit großem Interesse und Engagement hatten sich über 40 Personen dazu im Volkersberg eingefunden.

Bereits seit 2011 laufen die Arbeiten an der Qualitätszertifizierung. Jetzt liegen die letzten Meter der Strecke vor uns - Endspurt. Und wie so oft, sind die letzten Meter die anstrengendsten, denn es müssen noch viele Kleinigkeiten korrigiert werden. Aber auch große Entscheidungen gilt es noch zu treffen.

Dabei waren der Austausch und die vielfältigen Anregungen von den Teilnehmenden des Treffens, alle samt Experten und Fachleute in der Aus- und Weiterbildung und der Erlebnispädagogik, sehr hilfreich. Die Kleingruppe, welche die Standards und den Kriterienkatalog ausformuliert, hat dabei vielfältige Anregungen mitgenommen, die es nun gilt einzuarbeiten. Neben den Inhalten wurden auch Strukturen und Vorgehensweisen, welche die spätere Zertifizierung mit sich bringt, umfassend besprochen. Hier ging es vor allem um das Thema, wie die Standards der Fachgruppe und anderen Interessenten zugänglich gemacht werden. Finale Entscheidungen sollen möglichst zeitnah im Jahr 2014 getroffen werden. Gleichzeitig gilt es, die letzten Meter nicht zu überstürzen, Kraft einteilen, um mit einem guten Ergebnis ans Ziel zu kommen.



Da immer wieder großer Beratungsbedarf besteht, wird es zum offenen Fachtag im Rahmen der Mitgliederversammlung des *be* (13. Februar 2014) ein Informationsforum zu den bestehenden Qualitätsverfahren („*beQ*“) sowie gerade entstehenden Verfahren geben. Sicher ist manche offene Frage bis dahin auch schon geklärt.

Foto: Hajo Bach

Geschrieben von Katja Rothmeier

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Bundesverband wird Mitglied bei IJAB

IJAB-Mitgliederversammlung beschließt die Aufnahme des Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Die Mitgliederversammlung von IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. hat im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung den *be* als Mitglied aufgenommen.

Handlungsorientiertes Lernen und erlebnispädagogische Methoden sind auch in der Internationalen Jugendarbeit Bestandteil verschiedenster Formate. Anlass für den Antrag auf Mitgliedschaft waren aber vor allem die neuesten Erkenntnisse im Bereich der

individualpädagogischen Maßnahmen im Ausland, welche durch die [Expertise](#) von Prof. Willy Klawe angeschoben wurden. Ein gegenseitiger Austausch über Konzepte und Erfahrungen sowie das voneinander Lernen sind wesentliche Chancen für beide Bereiche.

Mehr Infos: www.ijab.de

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Netzwerke leben!

Bericht vom Fachgruppentreffen „Jugend- und Schulsozialarbeit“ vom 24. bis 25.10.2013



„In den zwei Tagen war das Wort „Netzwerk“ nicht nur ein Konstrukt sondern wirklich spürbar“. Das dritte Treffen der Fachgruppe „Jugend- und Schulsozialarbeit“ hat in der idyllischen Atmosphäre des Waldschlösschens im Raum Göttingen stattgefunden.

Der Schwerpunkt dieses Treffens lag auf dem Thema Vernetzung. So wurde das Fachgruppentreffen mit der Vorstellung von drei erfolgreichen Projekten eröffnet, in denen jeweils

ein Netzwerk aus SozialarbeiterInnen, Schule und ErlebnispädagogInnen agieren:

- Mit Mädchen auf dem Fluß unterwegs - eine systemische Reise einer Haupt- und Realschule Bookholzberg (Martina Scheulen, Ines Heesemann)
- Ziele setzen und erreichen – ein Projekt der IGS Göttingen (Ute Kaufmann, Jens Schreyer)
- Kick In – Integration durch Sport – Ein Mädchenfußballprojekt an Schulen im Raum Göttingen (Sonja Förster)

Der zweite Tag hat sich unter dem Aspekt „Vernetzung nach innen und außen“ mit Möglichkeiten der Vernetzung und weiterer Zusammenarbeit der Fachgruppe beschäftigt und dabei erlebnispädagogische Indooraktionen aufgegriffen, die wunderbar in der Schule umzusetzen sind.

Es waren rückblickend zwei sehr erfolgreiche Tage, aus denen schon jetzt neue Netzwerke entstanden sind. Viel Austausch hat stattgefunden, viele Ideen sind entstanden und Impulse wurden gegeben. Und es hat wirklich Spaß gebracht! Wir freuen uns auf weiteren Austausch!

Foto: Sonja Förster

Geschrieben von Sonja Förster und Jens Schreyer

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neu erschienen: Wegweiser Kinder- und Jugendreisepädagogik. Potenziale - Forschungsergebnisse – Praxiserfahrungen

Aus den Jugendreiseneuigkeiten des BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V. vom 26.11.2013:

Für das Arbeitsfeld Kinder- und Jugendreisen ist im Auftrag vom BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V. und transfer e.V. der Wegweiser Kinder- und Jugendreisepädagogik erschienen.

Das Buch ist das Ergebnis einer vom BundesForum koordinierten Facharbeitsgruppe, an der sich seit 2009 Jugendreiseveranstalter und –verbände beteiligen.

Die Herausgeber des Wegweisers sind Ansgar Drücker, ehemaliger Vorsitzender des BundesForum Kinder- und Jugendreisen, Manfred Fuß, ehemaliger Geschäftsführer des BundesForum Kinder- und Jugendreisen sowie Oliver Schmitz, stellvertretender Geschäftsführer des transfer e.V. Gemeinsam mit Wissenschaftler/-innen, Expert/-innen, Anbieter/-innen und Praktiker/-innen aus dem Kinder- und Jugendreisebereich werfen die Herausgeber einen Blick auf die Pädagogik, Struktur und Praxis des Kinder- und Jugendreisens.

Lange hat es keine Gesamtdarstellung zur Kinder- und Jugendreisepädagogik mehr gegeben – dieser Wegweiser füllt die Lücke der wissenschaftlichen und praxisreflektierenden Auseinandersetzung mit einem häufig in seiner pädagogischen und ökonomischen Relevanz unterschätzten Arbeitsbereich. Er wendet sich an Mitarbeiter/-innen in der Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpädagog/-innen, Sozialarbeiter/-innen, Studierende, Veranstalter von Kinder- und Jugendreisen sowie Interessierte aus angrenzenden (pädagogischen und kinder- und jugendtouristischen) Arbeitsfeldern.

Neben einem allgemeinen Blick auf das pädagogisch betreute Kinder- und Jugendreisen werden thematische Schwerpunkte wie Jugendverbandsarbeit, Inklusion und Interkulturelle Aspekte behandelt. Es werden die aktuellen Formate des Kinder- und Jugendreisens sowie die Qualitätskriterien der einzelnen Organisationen beleuchtet.

Das Buch „Wegweiser Kinder- und Jugendreisepädagogik“ ist im Wochenschauverlag erschienen und ab sofort beim BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V. erhältlich.

Einige Exemplare sind auch über die Geschäftsstelle des Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. zu bekommen.



464 Seiten im Taschenbuchformat

Ein Exemplar kostet 24,80 zzgl. Versand.

Bestellungen beim BundesForum über Nora.Wollny@BundesForum.de entgegen.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neue Mitglieder im Verband

Wir begrüßen recht herzlich als juristisches Mitglied:

- **Katholische Stiftungsfachschule München**
München, Bayern, www.ksfh.de
Fachbereich: Aus- und Weiterbildung

Damit hat der **be** derzeit **138 Mitglieder**.

Insgesamt konnten wir in diesem Jahr sechs neue Mitglieder aufnehmen, davon fünf juristische und ein natürliches Mitglied. Den Mitgliedern, die zum Jahresende ihre Mitgliedschaft im **be** beenden wünschen wir alles Gute und danken für die gute Zusammenarbeit.

Die aktuelle Gesamtliste der Mitglieder finden Sie hier:

<http://www.bundesverband-erlebnispädagogik.de/be/pages/start/mitglieder.php>

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate

13. – 14. Februar 2014

Mitgliederversammlung mit offenem Fachtag, Akademie Waldschlösschen, Reinhausen (bei Göttingen)

Bitte beachten Sie, dass dieser Termin vorverlegt wurde.

Für den 13. Februar laden wir alle Interessierten zur Fachtagung des **be** ein. Im Anschluss findet die jährliche Mitgliederversammlung statt. Derzeit arbeiten wir auf Hochtouren an der Erstellung der Tagesordnung und Einladung. Verraten können wir bereits, dass es zum Fachtag wieder eine vielfältige Mischung an Themen geben wird. Geplant ist u.a. ein Beitrag zur Erlebnistherapie, das Thema Pressearbeit in Krisensituationen sowie ein Forum zum Konsultationsverfahren Brüssel IIa. Fest steht auch schon, dass es eine Info- und Beratungseinheit zu den Qualitätsverfahren des **be** und den Beteiligungsmöglichkeiten geben wird.

Die Einladung und Anmeldung wird spätestens Anfang Januar zur Verfügung stehen. Infos und Fragen bei Katja Rothmeier: k.rothmeier@be-ep.de

21. – 22. Februar 2014

Fachtagung „Erlebnispädagogik im christlichen Kontext. Von Gipfelerlebnissen und Tiefenerfahrungen“

Am 21./22. Februar 2014 veranstaltet das Institut für Erlebnispädagogik der CVJM-Hochschule, in Kooperation mit dem Fachausschuss für Erlebnispädagogik des ejw (Evangelisches Jugendwerk Württemberg) eine Fachtagung Erlebnispädagogik im christlichen Kontext im Bernhäuser Forst. An diesen beiden Tagen wird in Vorträgen, Sessions und Workshops der Frage nachgegangen, welchen Mehrwert eine Erlebnispädagogik bietet, wenn sie im christlichen Kontext stattfindet. Referenten/innen u.a.:

Prof. Dr. Barbara Schellhammer (Uni München), Dr. Hans-Gerd Bauer (EJ Bayern) und Jürgen Einwanger (ÖAV)

Alle Informationen zur Fachtagung finden unter:

<http://www.cvjm-hochschule.de/index.php?id=1589>

12. - 13. März 2014

Gemeinsames Treffen der Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ und des „Hochschulforum“ im Volkersberg, Bad Brückenau

Bei diesem Treffen wird es wesentlich um die Weiterarbeit an der Entwicklung eines Berufsbildes „Erlebnispädagogen“ gehen.

Hier finden Sie die [Einladung](#). Anmeldung, Fragen und Informationen bei Holger Seidel: s.seidel@be-ep.de

19. – 20. März 2014

Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“ in Wuppertal

Die Einladung folgt im neuen Jahr. Fragen und Anmeldung bei Eva Felka: eva.felka@be-ep.de

15. - 16. April 2014

Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ in Simmerath-Woffelsbach (Rursee, Nordeifel).

Das zentrale Thema für das Treffen im April lautet „**Erfahrungen aus Kundensicht**“. Dabei wird es einen Austausch mit Lehrerinnen und Lehrern geben über Ihre Erfahrungen mit der Organisation und während einer Schulfahrt. Was sind Wünsche, Erwartungen und Notwendigkeiten, um eine gelungene (erlebnispädagogische) Schulfahrt zu veranstalten? Welche Schlüsse, Handlungsempfehlungen oder auch Handreichungen können erlebnispädagogische Anbieter daraus ableiten?

Somit laden wir zu diesem Treffen auch sehr herzlich Lehrerinnen und Lehrer ein!

Schaut doch bitte in eurem Umfeld, wen kennt ihr aus dem Schulbetrieb, wer hat Lust unser Gast bei diesem Treffen zu sein und bringt ihn oder sie am 15. April mit.

Natürlich wird es auch Zeit und Raum geben für News aus der „Szene“ sowie den Austausch untereinander.

Uns ist bewusst, dass der Termin in den Osterferien liegt. Da es allerdings anders nicht möglich ist, dass LehrerInnen an dem Treffen teilnehmen, hoffen wir, dass eine zahlreiche Teilnahme trotzdem möglich ist.

Weitere Infos in der [Einladung](#).

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 1. April** (mittels des Anmeldeabschnitts in der Einladung) an Thomas Sablotny: sablotny@hochdrei.de

03. – 05. Juni 2014

15. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag, Berlin

Auch der be wird wieder vertreten sein, Dieses Mal mit einem Gemeinschaftsstand verschiedener Mitglieder sowie einem Forum zur Expertise von Prof. Willy Klawe „Das Ausland als Lebens- und Lernort“.

Nähere Infos unter: www.jugendhilfetag.de

Sobald weitere oder detailliertere Informationen zu den Veranstaltungen vorliegen, geben wir diese bekannt.

Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internetseiten über Terminänderungen und neue Termine. [Zur Terminübersicht](#)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wenn Sie den Newsletter des *be* zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an info@be-ep.de unter Angabe ihrer Mailadresse.

Herausgeber:

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.
Oesterholzstr. 85-91
44145 Dortmund
Tel.: +49 (0) 231 - 9999490
Fax: +49 (0) 231 - 9999430
E-Mail: info@be-ep.de
www.be-ep.de